



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	VO/11/244-1
	Status:	öffentlich
Federführend: Amt für zentrale Verwaltung und Finanzen	Datum:	18.11.2011
	Bericht im Ausschuss:	Jörg-Andreas Rechter
	Bericht im Rat:	Artur Rieck
	Bearbeiter:	Jörg-Andreas Rechter
Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt) für das Haushaltsjahr 2012		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
30.11.2011	Finanzausschuss	
13.12.2011	Ratsversammlung	

A: Sachbericht**B: Stellungnahme der Verwaltung****C: Prüfungen:**

1. Umweltverträglichkeit

2. Kinder- und Jugendbeteiligung

D: Finanzielle Auswirkungen**E: Beschlussempfehlung**Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Gemäß § 77 Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) hat die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen. In der Haushaltssatzung werden die Einnahmen und Ausgaben für

- a) den Verwaltungshaushalt
und
- b) den Vermögenshaushalt

festgesetzt. Die Haushaltssatzung enthält weiter die Hebesätze für die von der Stadt zu erhebenden Steuern (Grundsteuern und Gewerbesteuern).

Die Haushaltssatzung ist gemäß §§ 4 und 28 GO Abs. 7 von der Ratsversammlung zu beschließen.

Die Fachausschüsse der Ratsversammlung haben die einzelnen Haushaltsansätze des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes beraten, soweit es um ihren Fachbereich ging.

Der Verwaltungshaushalt schließt in Einnahme und Ausgabe mit

21.851.500 €

und der Vermögenshaushalt in Einnahme und Ausgabe mit

8.693.900 €

ab. Beide Haushaltspläne sind ausgeglichen.

Der Verwaltungshaushalt 2012 enthält alle Einnahmen und Ausgaben, die für den Betrieb der Verwaltung und die Einrichtungen benötigt werden.

Der Verwaltungshaushalt 2012 weicht mit einem Volumen von 21.851.500 € von dem des Jahres 2011 um + 324.400 € ab.

Folgende wesentliche Veränderungen der Einnahmen und Ausgaben im **Verwaltungshaushalt 2012** sind gegenüber den Vorjahren anhand der Gruppierungsübersicht zu verzeichnen:

I.	Einnahmen	Haushalt 2012	Mehr + Weniger -
	Gruppe 0 -Steuern, allgem. Zuweisungen		
1.	Gewerbsteuer <i>(2011 = 8.600.000 €, 2010 = 6.997.493,10 €)</i>	9.000.000 €	400.000 €
2.	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer <i>(2011 = 5.013.900 €, 2010 = 4.702.245,00 €)</i>	5.316.500 €	302.600 €
3.	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer <i>(2011 = 357.400 €, 2010 = 343.421,00 €)</i>	403.800 €	46.400 €
4.	Spielgerätesteuern <i>(2011 = 155.000 €, 2010 = 158.194,56 €)</i>	160.000 €	5.000 €
5.	Schlüsselzuweisungen für übergem. Aufgaben <i>(2011 = 104.300 €, 2010 = 122.652,00 €)</i>	111.000 €	6.700 €
6.	Leistungen n.d. Familienlastenausgleich <i>(2011 = 664.800 €, 2010 = 531.708,00 €)</i>	533.300 €	-131.500 €
			629.200 €

I.	Einnahmen	Haushalt 2012	Mehr + Weniger -
	Gruppe 1 -Einnahmen aus Verwaltung+Betrieb		
1.	Erstattung von Gebühren für Pässe u. BPA <i>(2011 = 93.800 €, 2010 = 65.749,21 €)</i>	55.000 €	-38.800 €
2.	Schulkostenbeiträge JSS + FRS <i>(2011 = 726.100 €, 2010 = 627.241,00 €)</i>	624.000 €	-102.100 €
3.	Personal- und Sachkostenerstattung SGB XII <i>(2011 = 186.000 €, 2010 = 194.522,86 €)</i>	205.300 €	19.300 €
4.	Erstattung a.d. Jahresrechnungen der Kindergärten <i>(2011 = 190.000 €, 2010 = 121.593,17 €)</i>	40.000 €	-150.000 €
5.	Erstattung lfd. Kosten für Erweiterung Linie 185 <i>(2011 = 0,00 €, 2010 = 0,00 €)</i>	30.000 €	30.000 €
6.	Pachten und sonstige Erträge <i>(2011 = 18.000 €, 2010 = 17.612,74 €)</i>	98.000 €	80.000 €
			-161.600 €

I.	Einnahmen	Haushalt 2012	Mehr + Weniger -
	Gruppe 2 -Sonstige Finanzeinnahmen		
1.	Gewinnablieferung von der Stadtwerke GmbH (2011 = 150.200 €, 2010 = 0,00 €)	75.000 €	-75.200 €
2.	Verzinsung von Steuernachforderungen (2011 = 30.000 €, 2010 = 64.107,16 €)	50.000 €	20.000 €
3.	Rückstellungen (2011 = 186.000 €, 2010 = 194.522,86 €)	0 €	-17.600 €
4.	Zuführung vom Vermögenshaushalt (2011 = 190.000 €, 2010 = 121.593,17 €)	17.600 €	-63.400 €
			-136.200 €

II.	Ausgaben	Haushalt 2012	Mehr + Weniger -
	Gruppe 4 -Personalausgaben		
1.	Sammelnachweis Personalausgaben (Grupp. 40) (2011 = 4.631.500 €, 2010 = 4.447.551,68 €)	4.741.300 €	109.800 €
	Gruppe 5/6 -Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand		
1.	Unterhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen (Grupp. 50) (2011 = 282.500 €, 2010 = 210.048,97 €)	300.300 €	17.800 €
2.	Unterhaltung des sonstigen unbew. Vermögens (Grupp. 51) (2011 = 848.600 €, 2010 = 707.578,15 €)	1.022.700 €	174.100 €
3.	Geräte, Ausstattungs- +Ausrüstungsgegenstände (Grupp. 52) (2011 = 81.300 €, 2010 = 66.809,88 €)	72.300 €	-9.000 €
4.	Mieten und Pachten (Grupp. 53) (2011 = 310.600 €, 2010 = 312.597,73 €)	317.900 €	7.300 €
5.	Bewirtschaftung der Grundst. u. baul. Anlagen (Grupp. 54) (2011 = 1.813.400 €, 2010 = 1.652.263,39 €)	1.703.700 €	-109.700 €
			190.300 €

II.	Ausgaben	Haushalt 2012	Mehr + Weniger -
	Gruppe 5/6 -Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand -Fortsetzung-		
6.	Haltung von Fahrzeugen (Grupp. 55) (2011 = 69.600 €, 2010 = 63.478,70 €)	72.400 €	2.800 €
7.	Besondere Aufwendungen für Bedienstete (Grupp. 56) (2011 = 114.600 €, 2010 = 90.526,64 €)	81.200 €	-33.400 €
8.	Geschäftsausgaben (Grupp. 65) (2011 = 324.000 €, 2010 = 494.810,02 €)	403.200 €	79.200 €
9.	Erstattung von Ausgaben des VWH (Grupp. 67) (2011 = 2.716.900 €, 2010 = 2.465.988,37 €)	2.559.200 €	-157.700 €
			-109.100 €

II.	Ausgaben	Haushalt 2012	Mehr + Weniger -
	Gruppe 7 -Zuweisungen und Zuschüsse - (nicht für Investitionen)		
1.	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse f. lfd. Zwecke (2011 = 255.300 €, 2010 = 243.273,21 €)	313.300 €	58.000 €
			58.000 €

II.	Ausgaben	Haushalt 2012	Mehr + Weniger -
	Gruppe 8 - Sonstige Finanzausgaben -		
1.	Zinsausgaben (Grupp. 80) (2011 = 317.800 €, 2010 = 421.134,10 €)	439.600 €	121.800 €
2.	Steuerbeteiligungen (Grupp. 81) (2011 = 1.720.000 €, 2010 = 1.315.937,00 €)	1.800.000 €	80.000 €
3.	Allgemeine Umlagen (Grupp. 82) (2011 = 4.534.700 €, 2010 = 4.482.428,34 €)	5.006.700 €	472.000 €
4.	Zuführung zum Vermögenshaushalt (Grupp. 86) (2011 = 291.700 €, 2010 = 263.958,94 €)	451.500 €	159.800 €
5.	Abwicklung Vorjahre (Grupp. 89) (2011 = 641.200 €, 2010 = 700.000 €)	0 €	-641.200 €
			192.400 €

Der Verwaltungshaushalt ist ausgeglichen, wird jedoch im Wesentlichen durch den erhöhten Unterhaltungsaufwand der Straßen (Grupp. 51 = + 174.100 €), durch die erhöhte Kreisumlage (Grupp. 82 = + 472.000 €), durch die Mehrkosten bei den Zinsen (Grupp. 80 = + 121.800 €) sowie durch die hohen Schulkostenbeiträge (UGrupp. 672) und den erheblichen Unterschussabdeckungen bei der Kinderbetreuung (Grupp. 70/71) belastet.

Die erhoffte Entlastung des Haushalts 2012 durch den Wegfall der Fehlbetragsabdeckung aus 2009 (Grupp. 89) wird durch die vorgenannten Steigerungen aufgezehrt.

Im **Vermögenshaushalt 2012** sind folgende wesentliche Einnahmen und Ausgaben zu nennen:

I.	Einnahmen	Haushalt 2012
	Hauptgruppe 3 (Einnahmen des Vermögenshaushalt)	
1.	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen (Gruppe 37)	4.680.200 €
2.	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Gruppe 36)	222.500 €
3.	Erschließungsbeiträge (Gruppe 35)	2.300.000 €
4.	Erlöse aus Grundstücksverkäufen (Gruppe 34)	1.000.000 €
5.	Rückflüsse von Darlehen (Gruppe 32)	22.100 €
6.	Entnahmen aus Rücklagen (Gruppe 31)	17.600 €
7.	Zuführung vom Verwaltungshaushalt (Gruppe 30)	451.500 €

II. Ausgaben	Haushalt 2012
Hauptgruppe 9 (Ausgaben des Vermögenshaushalt)	
1. Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen (Gruppe 98)	1.758.400 €
davon:	
Baukostenzuschuss an KGST	754.100 €
Investitionskostenzuschuss für neuen Sportplatz Gr. Moorweg	1.000.000 €
Zuschüsse an Vereine	4.300 €
2. Tilgung von Krediten (Gruppe 97)	409.400 €
3. Baumaßnahmen (Gruppe 94-96)	2.852.800 €
davon:	
Erweiterung Fassade/Behinderten WC JSS	162.500 €
Digitale Nachrüstung Schließanlagen JSS + FRS+Sporthallen	74.000 €
Umbauarbeiten FRS + Energetische Sanierung	90.000 €
Planungskosten Neubau Moorreger Weg + Norderstraße	80.000 €
Überdachung Brücke am Bahnhof	60.000 €
Erschließungskosten Tornesch am See	2.000.000 €
Neubau Gerberweg/Hasweg	130.000 €
Erweiterung Straßenbeleuchtung	80.000 €
Größere Ausbesserungsarbeiten an den Wirtschaftswegen	100.000 €
4. Vermögenserwerb (Gruppe 93)	3.655.700 €
Erwerb von Grundstücken	3.285.000 €
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	370.700 €
5. Zuführung zum Verwaltungshaushalt (Gruppe 90)	17.600 €
Rückführung aus der Altersteilzeitrücklage	17.600 €

Die Finanzierung der veranschlagten Maßnahmen erfolgt überwiegend aus Erschließungsbeiträgen, Einnahmen aus Grundstücksverkäufen und einer Kreditaufnahme in Höhe von 4.680.200 €.

Rücklagenbestand:

Stand am 31.12.2010	26.905,29 €
Geplante Zuführung 2011	17.600,00 € (Altersteilzeitrücklage)
Geplante Entnahme 2012	17.600,00 €
Voraussichtlicher Bestand Ende 2012	26.905,29 €
=====	

Der Schuldenstand der Stadt Tornesch wird sich voraussichtlich wie folgt darstellen:

Voraussichtlicher Schuldenstand per 31.12.2011 (Soll)	6.129.165,43 €
(Ist-Bestand = 3.448.365,43 € am 18.11.2011)	
zuzüglich geplante Kreditaufnahme 2012	4.680.200,00 €
abzüglich geplante Tilgung 2012	409.304,84 €
<u>Voraussichtlicher Schuldenstand am 31.12.2012</u>	<u>10.400.060,59 €</u>

Dieser Schuldenstand entspricht einer Verschuldung pro Kopf von 801,85 € / Einwohner (bei statistischer Einwohnerzahl per 31.3.2011 von 12.970).

Der freie Finanzspielraum 2012 beträgt (451.500 € Zuführung vom Verwaltungshaushalt gegenüber 409.400 € Tilgung von Krediten) 42.100 € = 3,25 € / Einwohner.

Zu C: Prüfungen

1. Umweltverträglichkeit

entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung

entfällt

Zu D: Finanzielle Auswirkungen

entfällt

Zu E: Beschlussempfehlung

Die Ratsversammlung beschließt aufgrund der Empfehlung des Finanzausschusses wie folgt:

1. Die Haushaltssatzung 2012 wird
 - a) im Verwaltungshaushalt in der Einnahme und Ausgabe auf 21.851.500 €
 - b) im Vermögenshaushalt in der Einnahme und Ausgabe auf 8.693.900 €festgesetzt.

2. Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 4.680.200 €

die Verpflichtungsermächtigungen werden auf 1.319.100 €
und
der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 16.000.000 €
festgesetzt.
Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen werden auf ? Stellen
festgesetzt.

3. Die Realsteuerhebesätze werden wie folgt festgesetzt:
 - 3.1 Grundsteuer
 - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) 290 v.H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 290 v.H.

 - 3.2 Gewerbesteuer 350 v.H.

Der Finanzplan und das Investitionsprogramm der Jahre 2012 – 2015 wird beschlossen.

gez.
Roland Krügel
Bürgermeister

Anlage/n:

*Veränderungen zum Haushaltsplanentwurf
Unterhaltungs- und Investitionskosten der FRS + JSS in den Jahren 2005 - 2012
Finanzplan 2012
Investitionsprogramm 2012*